

Hilfen für wohnungslose Frauen

Verstärkte Wahrnehmung ist notwendig!

Die Zahl der wohnungslosen bzw. in einer Wohnungsnotfallsituation lebenden Frauen ist seit Jahren kontinuierlich gestiegen bis auf einen Anteil von gegenwärtig ca. 26 Prozent. Zwar sind deutlich weniger Frauen als Männer betroffen, aber die Betroffenen haben besondere frauenspezifische Probleme, sie sind nicht immer alleinstehend, einige haben Kinder, mit denen sie zusammenleben oder die fremd untergebracht sind. Wohnungslosigkeit von Frauen wird häufig durch schwierige und problematische Beziehungen ausgelöst. Viele der Frauen haben sexuelle und andere Gewalt erlebt. Ausgangspunkt bei der Gestaltung der Angebote ist die Berücksichtigung der

frauenspezifischen Sozialisation, die damit verbundenen Lösungs- und Bewältigungsstrategien, Analyse der Lebensbedingungen und Erarbeitung von darauf abgestimmten adäquaten Perspektiven. Eine Rechtfertigung für eigene frauenspezifische Angebote ist angesichts der Lebensbedingungen nicht angebracht. Notwendig ist ein moderner umfassender Genderansatz und vor allem die gesellschaftspolitische Akzeptanz und sozialpolitische Zustimmung und Unterstützung.

Hilde Rainer-Münch

Vorsitzende Fachausschuss Wohnungslosenhilfe
hilde.rainer-muench@caritas-bayern.de



„ZEIG DEINEN RESPEKT!“

EUROPEAN HOMELESS CUP MUNICH 2013

Inmitten neoklassizistischer Prachtbauten fand Ende Juni des letzten Jahres die erste Europameisterschaft im Straßenfußball der Wohnungslosen auf dem Münchner Odeonsplatz statt. Im Rahmen des „European Homeless Cup“ (EHC) spielten 16 Teams aus den Bereichen der Wohnungslosenhilfe, der Suchthilfe, der Straffälligenhilfe und der Migrationshilfe aus zwölf europäischen Ländern auf einem eigens hierfür errichteten Fußballfeld um den Titel. Die 170 Spielerinnen und Spieler standen für zwei Tage im Mittelpunkt der Gesellschaft. Vielbeachtet und beklatscht erfuhren sie „Respekt“ von den Zuschauern gemäß dem Motto der Veranstaltung: „Zeig deinen Respekt“! Ermöglicht wurde die prominente Spielstätte von der Stadt München. Oberbürgermeister Christian Ude übernahm die Schirmherrschaft. Nicht nur „angereiste Zuschauer“, sondern auch viele

Passanten verweilten auf der Veranstaltung und ließen sich von der heiteren Atmosphäre begeistern. Besonders angetan waren sie vom äußerst positiven Eindruck, den die „Obdachlosen“ mit ihrem sportlich-fairen Auftreten machten. Es wurde viel über die angespannte Lage am Münchner Wohnungsmarkt diskutiert und die Notwendigkeit gesehen, dass die Politik ihre Anstrengungen noch weiter verstärkt, um die steigenden Wohnungslosenzahlen einzudämmen. Nachdenklich resümierten schließlich einige Zuschauer, dass jeder Mensch in die Situation der Wohnungslosigkeit geraten könnte. Die unterschiedlichen musikalischen Darbietungen auf der Showbühne taten ihr Übriges dazu, die gute Laune zu fördern.

Vieles mehr ist auf der Homepage des EHC nachzulesen und anzusehen: www.european-homeless-cup.org

Johannes Braun